

## News

>> [Interviews](#)

---

### Jan Büsch: "Ich bin nachdenklich geworden"

**Bonner Buschreiter über das Risiko der Vielseitigkeitsreiter auf der Geländestrecke**



**Bonn.** Drei tödliche Unfälle binnen weniger Wochen - zwei in Deutschland, einer in Schweden - haben die Vielseitigkeitsreiterei wieder in die Diskussion gebracht. Mit dem erfahrenen Bonner Buschreiter Jan Büsch sprach Bärbel Dähling auch über das Risiko auf der Cross-Country-Strecke.

**General-Anzeiger:** Wie lässt sich die Vielseitigkeitsreiterei sicherer machen?

**Jan Büsch:** In den vergangenen Jahren hat sich schon unwahrscheinlich viel getan. Der moderne Hindernisbau im Gelände erfordert gezieltes und kontrolliertes Reiten - wie in der Dressur und auf dem Springplatz. Das ist gut so! Denn das verringert das Risiko.

**GA:** Der Rennbahngalopp wurde abgeschafft...

**Büsch:** ...der die Pferde so viel Kraft kostete. Dadurch sind die Prüfungen kürzer geworden. Die Reiter können somit mehr Prüfungen reiten und in der Praxis mehr Erfahrungen sammeln. Zudem müssen sich die Starter für die jeweiligen Prüfungen erst qualifizieren - so soll den Risikofaktoren Überforderung und Selbstüberschätzung ein Riegel vorgeschoben werden.

**GA:** Die Ausrüstung wurde verbessert.

**Büsch:** Ja, die Kappen sind rutschfest, der Rückenschutz ist Pflicht, es gibt zusätzliche Protektoren. In die ganze Entwicklung fließen Erkenntnisse aus der Formel 1 ein. Neben der Ausrüstung ist aber die gute Grundausbildung der Buschreiter das A und O! Die Reiter sind besser ausgebildet als in früheren Jahren. Dieser Standard muss gehalten und ausgebaut werden. Denn nur wer immer in der Lage ist, sein Pferd in jeder Situation zu kontrollieren, minimiert das Risiko.

**GA:** Aber ein Restrisiko ist immer da.

**Büsch:** Wie beim Fahrradfahren auch. Ich bin nachdenklich geworden, als ich hörte, dass und wie Tina Richter-Vietor gestorben ist. Ich kannte sie flüchtig, sie war eine sehr erfahrene und erfolgreiche, bewusste Reiterin. Keine Draufgängerin. Aber die Vielseitigkeitsreiterei als solche stelle ich nicht in Frage.

### Zur Person

Der Bonner Vielseitigkeitsreiter Jan Büsch (26) war schon sieben Mal Rheinischer Meister. In diesem Jahr holte er in Hünxe mit Napoli Silber. Der Landwirtschaftsstudent vom Bonner Annaberger Hof gewann als Zwölfjähriger die Konkurrenz im Ponyspringen, im Jahr darauf folgte der erste Vielseitigkeitstitel bei den Junioren.

*Artikel vom 07.08.2007*

Artikel bookmarken bei...     